Herren Verbandsliga Gr. Mitte

NSC Watzenborn-Stbg. II : TTG Margretenhaun-Künzell
Samstag, 25.02.2023, 18:00 Uhr

NSC Watzenborn-Stbg. II gegen TTG Margretenhaun-Künzell 1:9

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den NSC Watzenborn-Stbg. II hat die TTG Margretenhaun-Künzell am Samstag in weniger als 121 Minuten zwei Punkte in der Herren Verbandsliga Gr. Mitte gesammelt. Beim NSC Watzenborn-Stbg. II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der NSC Watzenborn-Stbg. II mit 2 und die TTG Margretenhaun-Künzell mit 3 Ersatzspielern antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Enders / Müller wurden Stallmach / Richter unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Leutbecher / Müller hatten Commerscheidt / Schmidt nur im ersten Satz eine Chance. Keine Chancen hatten derweil Lorenz / Metz beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Müller / Blucha. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es war ein langes Spiel, bis Felix Stallmach seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Moritz Enders hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Einen Erfolg verpasste Martin Richter beim 1:3 gegen Jörg Leutbecher. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Bernd Commerscheidt dagegen beim 3:0-Erfolg gegen Thorsten Müller ab dem ersten Ballwechsel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Thorsten Schmidt bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Niklas Müller. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Michael Blucha war Pascal Lorenz, obwohl er alles gegeben hatte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Julia Metz und Benjamin Müller, bevor das 2:3 feststand. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und von Metz verloren wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des NSC Watzenborn-Stbg. II und der TTG Margretenhaun-Künzell. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jörg Leutbecher wurden daraufhin Felix Stallmach unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.02.2023 gegen die TTG Biebergemünd 1956, während die TTG Margretenhaun-Künzell am 04.03.2023 gegen den TTC Salmünster 1950 II antritt.

Statistik:
NSC Watzenborn-Stbg. II
Doppel: Stallmach / Richter 0:1, Commerscheidt / Schmidt 0:1, Lorenz / Metz 0:1
Einzel: F. Stallmach 0:2, M. Richter 0:1, B. Commerscheidt 1:0, T. Schmidt 0:1, P. Lorenz 0:1, J. Metz 0:1
TTG Margretenhaun-Künzell
Doppel: Leutbecher / Müller 1:0, Enders / Müller 1:0, Müller / Blucha 1:0
Einzel: J. Leutbecher 2:0, M. Enders 1:0, N. Müller 1:0, T. Müller 0:1, B. Müller 1:0, M. Blucha 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (08:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").